

GeBITtech Ltd.
Magdeburger Str. 51
38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
Fax.: 05357-9929084
Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
Mail: info@concept-zeiterfassung.de

Handbucheerweiterung Schicht

Version LG-TIME /Office A 8.3 und höher

Inhalt

1. Allgemeines	S. 1
2. Installation	S. 1
3. Erweiterungen bei den Zeitplänen	S. 1;2
4. Einrichtung eines Schichtplanes	S. 2
5. Einrichtung einer Wechselschicht	S. 2..4
6. Einrichtung eines Roullierenden Systems	S. 4,5
7. Anbindung der Pläne an die Mitarbeiter	S. 5,6

1. Allgemeines

Dieses Modul erweitert den Grundumfang des Programmes LG-TIME um folgende Funktionen:

- Schichtbetrieb mit Erkennung der Partnerbuchungen über Mitternacht
- Selbsterkennende Wechselschichtsysteme
- Roullierende Systeme

2. Installation

Das Modul wird durch die Freischaltnummer erkannt. Eine eigenständige Installation ist nicht notwendig.

3. Erweiterungen bei den Zeitplänen

Ist das Programm mit der entsprechenden Erweiterung freigeschaltet, so sind in den Zeitplänen einige Funktionen hinzu gekommen.

3.1 Karteireiter Schicht

The screenshot shows a software interface with a tabbed menu at the top. The 'Schicht' tab is active. Below the tabs, there are two input fields labeled 'von' and 'bis' for 'Schichterkennung Kommen'. To the right, there is a dropdown menu for 'Werte zuordnen (über Mitternacht)' with 'Datum der Kommt- Buchung' selected. Below that, there is another dropdown menu for 'Variantenplan für Wechselschichten' with 'Dreischicht' selected.

GeBITtech Ltd.
Magdeburger Str. 51
38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
Fax.: 05357-9929084
Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
Mail: info@concept-zeiterfassung.de

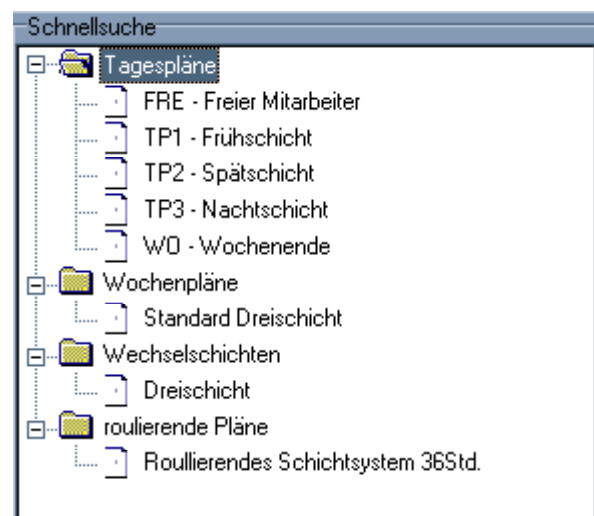
Hier machen Sie weitere Angaben, um das Erkennen und Berechnen der Schichten zu ermöglichen. Minimal ist die Angabe „**Werte zuordnen über Mitternacht**“ vorzunehmen. Nur diese ermöglicht das Zusammenführen und Berechnen von Buchungen über Mitternacht.

3.2 Selbsterkennende Wechselschichtsysteme

Zu einem kompletten Schichtsystem gehören mehrere Alternativen wie Frühschicht, Spätschicht und andere. Ist nicht vorhersehbar, wann welcher Schicht gearbeitet werden soll, so wird über den Erkennungszeitraum eine Zuordnung versucht.

3.3 Roullierende Systeme

Im Gegensatz zu dem Wechselschichtsystem ist hier vorher der Rhythmus bekannt. Nach einer Weile wird sich dieser Plan wiederholen, der Ablauf beginnt also erneut.



4. Einrichtung eines Schichtplanes.

Ein Schichtplan, welcher am selben Tag beginnt und endet, unterscheidet sich nicht von einem anderen Tagesplan. Bewertung und Paarfindung sind gleich. Erst wenn der Plan am nächsten Tag endet, wird das Modul Schicht benötigt.

In der Grundversion endet der Tag um 23:59:59. Alle folgenden Buchungen werden am nächsten Tag bewertet und berechnet. Dies führt natürlich dazu, dass eine Arbeitszeit über Mitternacht hinaus als fehlerhaft bewertet wird.

Durch die Erweiterung wird auch über Mitternacht hinaus nach einer Partnerbuchung gesucht. Tragen Sie unter dem Karteireiter Schicht die Zuordnung der Tagessumme ein. Dies kann der Tag der Startbuchung oder der Tag der Endbuchung sein.

Ist eine solche Kennung vorhanden, so wird am Vortag eine passende Startbuchung bzw. am nächsten Tag nach einer passenden Endbuchung gesucht. Dieses Buchungspaar wird dann am Tag der Summenbildung angezeigt und bewertet.

5. Einrichtung einer Wechselschicht.

GeBITtech Ltd.
Magdeburger Str. 51
38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
Fax.: 05357-9929084
Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
Mail: info@concept-zeiterfassung.de

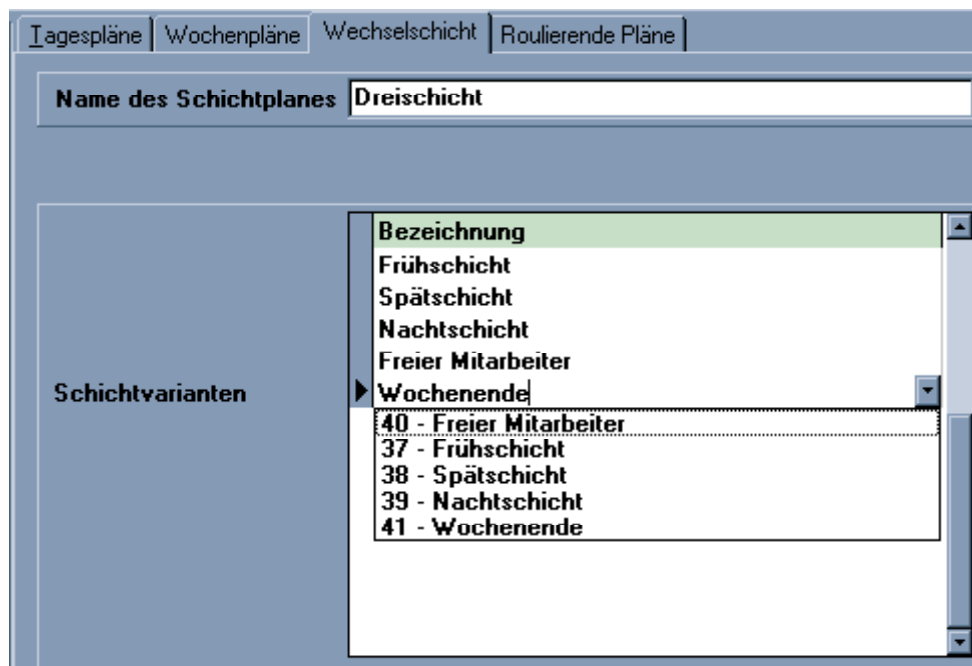
Um eine Wechselschicht anzulegen, sind zuerst alle möglichen Schichtformen anzulegen. Wir nennen dies einen Variantenplan.

Nehmen wir hier als Beispiel ein 3-Schicht System an. Dieses System soll aus Frühschicht, Spätschicht und Nachtschicht bestehen. Zusätzlich sind die Wochenenden zu berücksichtigen sowie von den Vorgaben völlig abweichende Arbeitszeiten.

Es werden also benötigt:

1. ein Plan mit freie Zuordnung
2. ein Plan für die Frühschicht
3. ein Plan für die Spätschicht
4. ein Plan für die Nachtschicht
5. ein Plan für das Wochenende

Legen Sie alle diese Pläne entsprechend Ihrer Vorgaben an. Ist dies erledigt, so wird unter dem Eintrag Wechselschicht ein neuer Eintrag erzeugt.



Fügen Sie hier alle Varianten des Systems hinzu. Dadurch werden später die regulären Schichten in Zusammenhang gebracht und gefunden.

Als nächstes benötigen wir einen Wochenplan, welcher eine Vorausplanung darstellt. Ist die Arbeitsweise völlig offen, so vergeben Sie wie in unserem Beispiel auf der nächsten Seite grundsätzlich den freien Arbeitseinsatz.

GeBITtech Ltd.
 Magdeburger Str. 51
 38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
 Fax.: 05357-9929084
 Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
 Mail: info@concept-zeiterfassung.de

Handbucherweiterung Schicht

Version LG-TIME /Office A 8.3 und höher

5. Einrichtung einer Wechselschicht. (Fortsetzung)

Nachdem diese Schritte erledigt sind, benötigen die einzelnen Pläne noch die Information der Zugehörigkeit. Gehen Sie also wieder in die Zeitpläne und suchen Sie unter dem Karteireiter Schicht den passenden Variantenplan heraus.

Wie Sie sehen, ist hier auch schon der Erkennungszeitraum eingetragen. Kommt der Mitarbeiter also zwischen

04:40 und 05:20 Uhr, so wird der Plan **Freier Mitarbeiter** durch den Plan **Frühschicht** ersetzt.

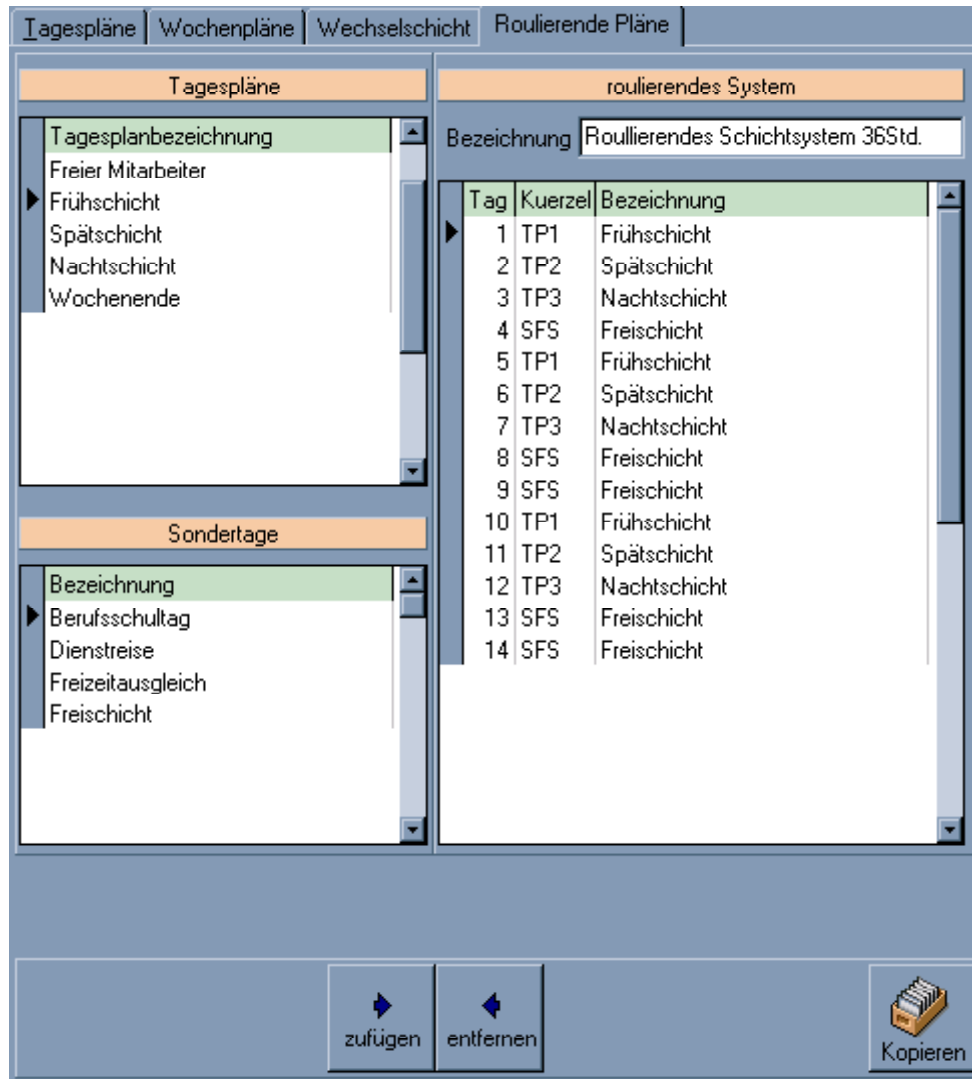
6. Einrichtung eines rollierenden Systems

Wie bei den Wechselschichten auch, legen Sie erst alle Varianten des Systems an. Hierzu gehören auch Sondertage wie Urlaub oder Berufsschule, wenn diese in diesem System enthalten sind.

GeBITtech Ltd.
 Magdeburger Str. 51
 38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
 Fax.: 05357-9929084
 Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
 Mail: info@concept-zeiterfassung.de

Legen Sie dann ein neues System an und fügen Sie alle Tage der Reihe nach hinzu (Doppelklick auf den Tag oder mit den Pfeilsymbolen). Die neuen Tage werden immer als letztes hinzugefügt, Entfernen bezieht sich ebenfalls auf den letzten Eintrag!



Wie Sie sehen, unterscheidet sich das Vorgehen kaum von dem Anlegen eines Wochenplanes. In unserem Beispiel haben wir einen 14 Tage- Rhythmus mit insgesamt 36 Stunden (8 Stunden je Tag) angenommen.

Sind in diesem System Pläne mit der Verknüpfung zu einem Variantenplan enthalten, so gelten die gleichen Möglichkeiten wie bei dem Wechselschichtsystem! Das heißt, Sie kombinieren die Möglichkeiten der Wechselschichten mit den Vorteilen eines rollierenden Systemes. Mehr Freiheiten bei der Planung kann man wohl kaum haben.

GeBITtech Ltd.
 Magdeburger Str. 51
 38368 Grasleben

Fon.: 05357-992983
 Fax.: 05357-9929084
 Web.: <http://www.concept-zeiterfassung.de>
 Mail: info@concept-zeiterfassung.de

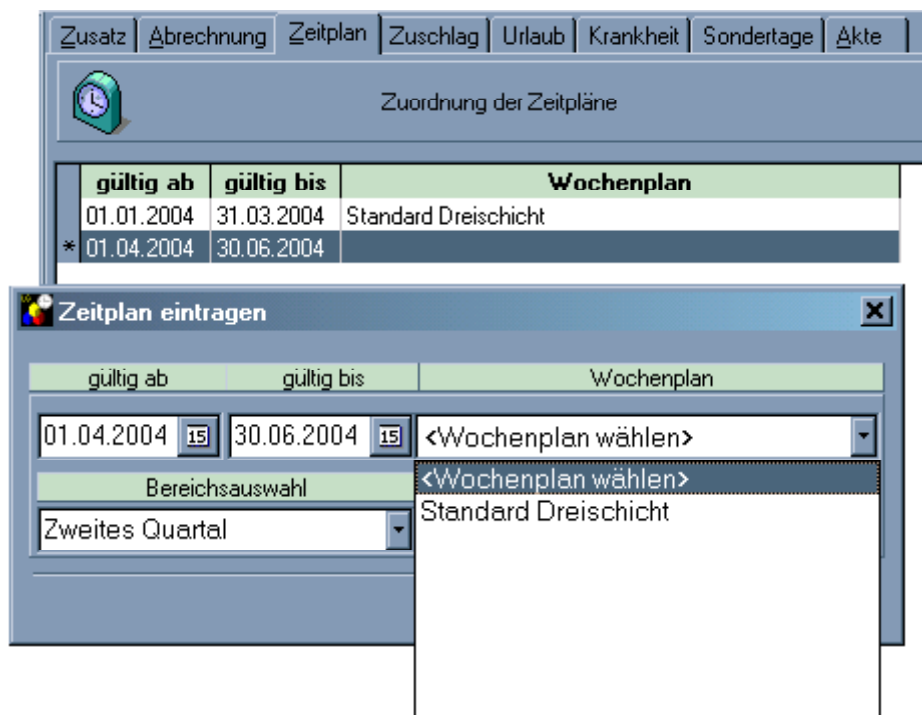
Handbucherweiterung Schicht

Version LG-TIME /Office A 8.3 und höher

7. Anbindung der Pläne an die Mitarbeiter

Da in dem Handbuch zur Zeiterfassung schon erklärt, hier nur zur Auffrischung in Kurzform.

Die Wochenpläne oder roullierenden Systeme werden im Personalstamm unter dem Karteireiter Zeitpläne zugeordnet. Wechselschichten stecken entweder in einem roullierenden System oder in einem Wochenplan. Daher ist eine eigene Zuordnung nicht möglich.



Wählen Sie den Zeitraum der Gültigkeit aus und anschließend den Plan oder das System. Übernehmen Sie dann Ihre Auswahl. Es werden die Tage in die Buchungsdatei kopiert und bilden dort fortan die Grundlage der Berechnungen.

Wichtig!

Wurde die Vergangenheit verändert, so ist eine Neuberechnung notwendig! Sonst werden die Werte nicht neu gebildet.

System LG-TIME
 Version >= 8.3
 Handbucherweiterung Schicht